



Ratsfraktion Brüggen

Brüggen, den 17.06.2019

CDU-Ratsfraktion Brüggen

**Herr Bürgermeister
Frank Gellen
Klosterstr. 38
41379 Brüggen**

allen Fraktionen zur Kenntnis

Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion beantragt die Gemeindeverwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob eine Wiederbelebung des Jugendparlamentes möglich ist.

Begründung:

Die am 14.06.2019 in Brüggen erstmalig erfolgte Demonstration „Fridays for future“ bietet aus Sicht der CDU-Fraktion die Chance, mit allen politisch interessierten Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und insbesondere die durch die oben aufgeführte Bewegung ausgehenden Forderungen für Klima- und Naturschutz zu bündeln und diesen einen politisch legitimierten Raum in der Burggemeinde Brüggen zu geben.

Dazu regt die CDU-Fraktion an die Verwaltung zu beauftragen, unter anderem mit den Teilnehmern der „Fridays for future“-Bewegung abzustimmen inwieweit Bereitschaft besteht, sich an einem wiederbelebten Jugendparlament in Brüggen zu beteiligen. Das Jugendparlament könnte regelmäßig vor den Sitzungen des Ausschusses für Bauen und Klimaschutz tagen.

Um den Jugendlichen tatsächlich eine politische Mitsprachemöglichkeit zu eröffnen, sollte die Möglichkeit geboten werden, dass Sprecher des Jugendparlamentes die getroffenen Beschlüsse in den Ausschuss für Bauen und Klimaschutz einbringen können. Hierzu sollte ein fester Tagesordnungspunkt „Beschlüsse Jugendparlament“ eingerichtet werden.

Durch die Wiederbelebung des Jugendparlamentes bestünde eine gute Möglichkeit, Ansichten, Wünsche und Forderungen Jugendlicher zu erkennen, diese in politische Entscheidungsprozesse zu überführen und ggf. entsprechende Beschlüsse zu fassen.

Ein finanzieller Mehraufwand ist insofern erkennbar, als dass die Einrichtung und Betreuung eines Jugendparlaments von der Verwaltung begleitet werden müssten und Personalstunden anfallen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schmidt
(Fraktionsgeschäftsführer)